

Eine neue *Procris*-Art aus Südspanien

von

HANS MALICKY

*Procris* (*Jordanita*) *vartianae* nov. sp.

Holotypus: ♂, Hispania, Granada, Sierra de Alfacar, 17.VI.1959. Gen. Präp. 87.

Paratypen: 4 ♂♂ mit gleichen Etiketten. Alle in coll. VARTIAN.

Äußerlich von *Procris globulariae* Hb. kaum verschieden. Vorderflügel 14 mm lang, 6 mm breit, gelblichgrün, matt glänzend, Saum grau. Hinterflügel hellgrau, Unterseite aller Flügel hellgrau mit einigen metallisch grün glänzenden Schuppen an den Rändern. Kopf und Thorax metallisch grün und purpur, Schenkel, Schienen und Tarsen grau. Abdomen grau, schwach metallisch grün und rot glänzend. Fühler spitz, etwas über die Hälfte der Vorderflügel reichend, doppelt kammzählig, Kammzähne bis an die Spitze freistehend.

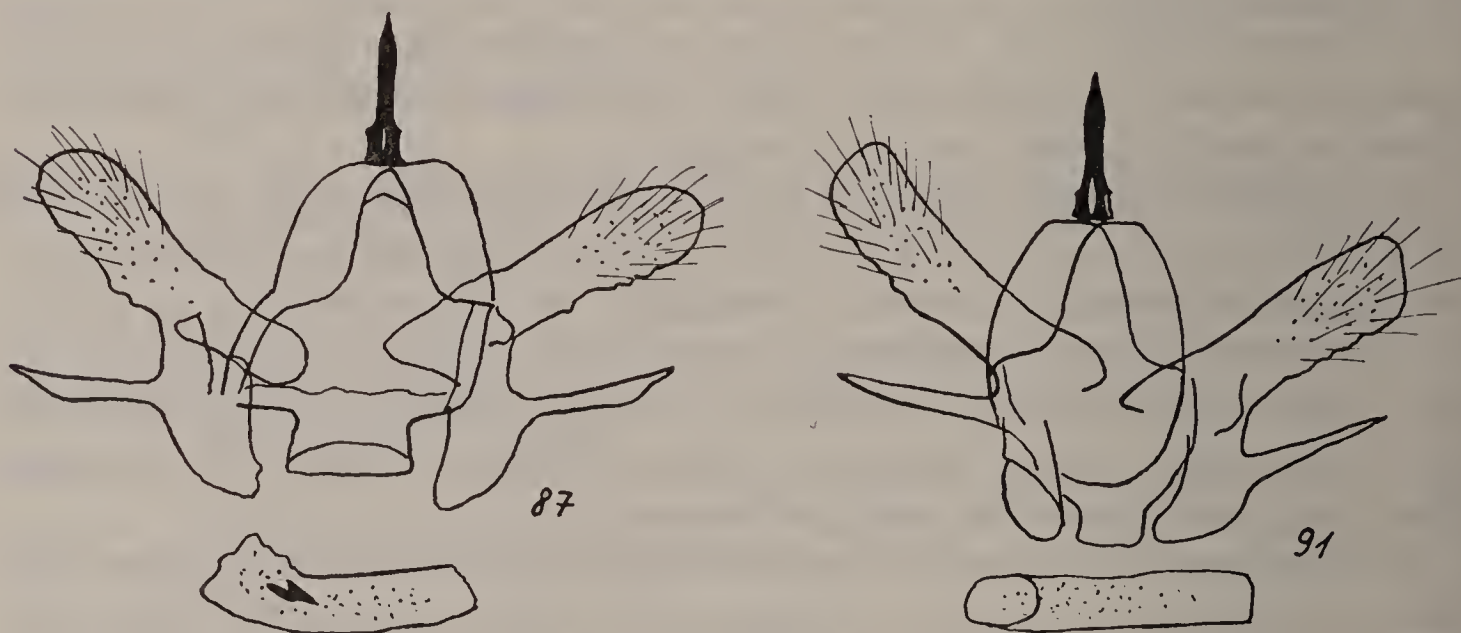


Abb. 1. ♂ Genitalapparat von *Procris vartianae* m., Holotypus Präparat Nr. 87, Sierra de Alfacar. ♂ Genitalapparat von *Procris globulariae* Hb. zum Vergleich, Präparat Nr. 91, Bronchales, Albarracin.

Genital ähnlich *globulariae* Hb., Valve mit langem Dorn, der jedoch in  $\frac{2}{3}$  seiner Länge etwas verbreitert ist; seine Spitze liegt in der Geraden der Oberkante oder etwas darüber, wodurch der Dorn aufgebogen wirkt. Der Aedeagus ist etwas gebogen und stumpf. In seinem Innern liegt außer den kleinen körnigen Bildungen, die auch bei *globulariae* Hb. vorkommen, ein großer Cornutus mit breiter Basis und abgeknickter Spitze, dessen Form an einen Rosenstachel erinnert.

Das ♀ ist unbekannt.

Diese Art widme ich Frau Eva VARTIAN, die die vorliegenden Tiere gefangen hat.

## Die Bedeutung der neuen Art.

Bei *Procris vartianae* m. handelt es sich wohl um eine bisher übersehene Art. Die mir bekannte Literatur verzeichnet aus Südspanien keine einzige Art der

Untergattung *Jordanita* Ag.; auch in den mir zugänglichen Sammlungen fand ich keine solchen Tiere, wohl aber welche von *Procris* (*Roccia*) *notata* Z., mit der die neue Art äußerlich große Ähnlichkeit hat. *Procris globulariae* Hb. kommt in großen Teilen Mittel- und Südeuropas vor und erreicht Nord- und Mittelspanien (z.B. Albarracin). Obwohl das Vorkommen einer *Jordanita* Ag. (am ehesten *globulariae* Hb.) in Südspanien zu erwarten war (ALBERTI, Abb. 29 und p. 334),

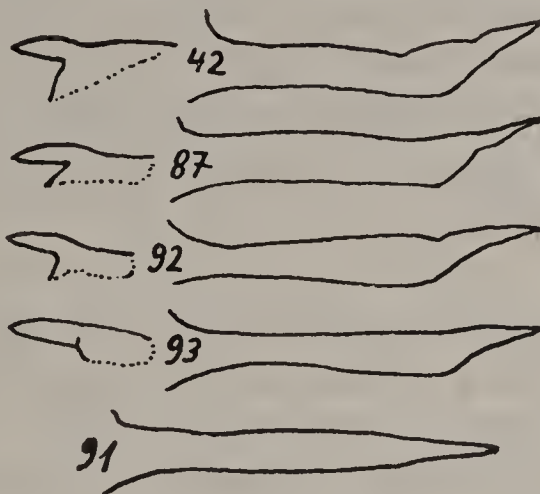


Abb. 2. Variabilität der Cornuti und Valvornes bei 4 Tieren der Typenserie von *Pr. vartianae* m. (Präparate 42, 87, 92, 93). Zum Vergleich Valvornes von *Pr. globulariae* Hb. (Präparat 91).

blieb es anscheinend Frau VARTIAN vorbehalten, eine solche zu erbeuten. Die betreffenden Tiere stehen *globulariae* Hb. wohl sehr nahe, sind von ihr aber spezifisch verschieden, was deutlich im männlichen Genitalapparat zum Ausdruck kommt. Es tritt im Aedeagus ein charakteristisch geformter Cornutus auf, wie er von keiner anderen Art bekannt ist.

Der Vergleich der Ausbildung des Valvornes innerhalb der *Jordanita*-Arten ergibt (ALBERTI, p. 325, Abb. 33), daß bei den vom angenommenen Entstehungszentrum (Kleinasien) weiter entfernt vorkommenden Arten der Dorn stärker ausgebildet ist als bei den näher vorkommenden Arten. So ergibt sich eine auf diese Korrelation aufgebaute Reihenfolge *horni* - *syriaca* - *graeca* - *chloros* (- *tenicornis*) - *globulariae*, an die sich als letztes Glied durch eine noch einen Schritt extremere Ausbildung des Dornes und durch das periphere Vorkommen *vartianae* anschließt. In diesem Sinne wäre die neue Art der westlich extremste Sproß des Entwicklungszweiges *Jordanita* und aus *globulariae* hervorgegangen zu denken.

Die Beschaffung von mehr Material aus Südspanien ist einerseits wünschenswert, um das noch unbekanntes ♀ kennenzulernen, und andererseits, um mehr über die Verbreitungsgrenzen von *Pr. vartianae* m. und *Pr. globulariae* Hb. zu erfahren.

#### Literatur

ALBERTI, 1954, *Mitt. Zool. Mus. Berlin* 30 : 115 ff.

Adresse des Verfassers: Theresienfeld 112, Nieder-Österreich.

---

Voedselplanten van enkele rupssoorten. Naar aanleiding van BOER LEFFEF's mededelingen onder deze titel (*Ent. Ber.* 20 : 153, 1960) vestig ik er de aandacht op, dat ik de rupsen van *Saturnia pavonia* L. te Soest geregeld in allerlei stadia van ontwikkeling waarneem op *Frangula alnus* Mill. (sporkehout, vuilboom).

RINKE TOLMAN, Parklaan 41, Soest-Z.